SVT

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **93 (1986)**

Heft 9

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SVT

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Weiterbildungskurse 1986/87 SVT
4. Sulzer Rüti: Modernste Webtechnologie aus einer Hand

Kursorganisation:
SVT, Heinz Pfister, Winterthur

Kursleitung:
A. Vettiger/Sulzer Rüti, Rüti

Kursort:
Sulzer Rüti, Rüti

Kurstag:
31. Oktober 1986, 9.00–16.00 Uhr

Programm:
- Präsentation der drei Eintragssysteme Luft – Projektil – Greifer
- Leistungs- und Anwendungsbereiche der verschiedenen Webmaschinentypen
- Neuentwicklungen an Sulzer Rüti Produkten

Kursgeld:
Mitglieder Fr. 80.–
Nichtmitglieder Fr. 100.–
inkl. Mittagessen

Zielpublikum:
Unternehmer, Betriebsleiter, Techniker, Fachleute der Textil- und Textilmaschinenindustrie

Anmeldeschluss: 10. Oktober 1986

F

Internationale Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz

Interessante Frühjahrstagung 1986 der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten Landessektion Schweiz

Da in diesem Jahr kein internationaler Kongress der IFWS stattfindet, veranstaltete die Landessektion Schweiz am 28. Mai 1986 in Zürich eine ausgedehnte Fachtagung. Diese umfasste die Besichtigung eines Maschenwaren-Veredlungsbetriebs sowie fünf Vorträge mit Referenten aus drei Ländern. Die Vorträge hatten Neuentwicklungen im Bereich der gesamten Maschenwarenfertigung zum Inhalt und reichten von der Garnerzeugung über Kettenwirkmaschinen und Kettenmaschenwaren bis zur Konfektion. – Die Flach- und Rundstrickmaschinen wurden vergangenes Jahr ausführlich behandelt.

Der Landesvorsitzende und Organisator der Tagung, F. Benz, durfte zu dieser Veranstaltung rund 40 Teilnehmer aus der Schweiz, der Bundesrepublik Deutschland und Österreich begrüssen. Zuerst stand die *Besichtigung der Firma Terlinden Textilveredlung AG* in Küsnacht/ZH auf dem Programm. Die Terlinden-Unternehmensgruppe, deren Gründung bis ins Jahr 1867 zurückgeht, umfasst neben dem erwähnten Bereich noch die Serviceabteilungen, eine chemische Reinigung und die Teppichpflege. Nach einer Einführung durch Herrn M. Terlinden erfolgte in vier Gruppen ein Betriebsrundgang. Der Geschäftsbereich Textilveredlung ist mit 110 Mitarbeitern einer der grössten Ausrüstbetriebe für Maschenwaren in der Schweiz. Die Maschenstoffe werden im Lohnauftrag von Strickereien, Wirkereien, Manipulanten und Konfektionären gefärbt und veredelt. Auf dem hochmodernen Maschinenpark kommen fortschrittliche und zum Teil selbst entwickelte Verfahrenstechnologien zur Anwendung. In diesem Zusammenhang interessierten sich die Teilnehmer besonders für das Sengen im Schlauch sowie die gemeinsam mit der Firma Dornier entwickelte Schlauch-Mercerisationsanlage und die darauf veredelten Baumwollstoffe. Durch eine zielgerichtete Innovationstätigkeit in enger Zusammenarbeit mit der chemischen Industrie, den Maschenstoffherstellern und Ausrüstmaschinenbauern werden laufend neue Ausrüstverfahren und -effekte entwickelt. Für spezielle Verfahren konnte die Firma Terlinden teilweise Lizenzen in alle fünf Erdteile vergeben. – Beeindruckt zeigten sich denn auch die Besucher von dem umfangreichen Labor für Entwicklung und Qualitätssicherung.

Die Tagung fand am Vormittag in der Schweizerischen Textilfachschule in Zürich mit der *Landesversammlung* ihre Fortsetzung. Unter Leitung des Vorsitzenden der Sektion Schweiz, F. Benz, konnten die Vereinsgeschäfte zügig abgewickelt werden. Nach einem kurzen Rückblick auf den XXX. Kongress der IFWS vom November vergangenen Jahres in New York/USA war zu erfahren, dass der XXXI. Kongress 1987 in Sofia/Bulgarien wahrscheinlich im Oktober im Anschluss an die ITMA stattfinden wird. Die Landessektion Schweiz wird in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Kuoni AG eine Gruppenreise nach Sofia organisieren. Anfangs der 90er-Jahre ist auch wieder ein Kongress in der Schweiz geplant.

Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen wurde die Vortragsreihe von I. Karnon, Verkaufsdirektor der Firma Platt Saco Lowell (UK) Ltd., Accrington/GB, mit dem Thema

«Friktionsgesponnene Baumwollgarne»

eröffnet. Dieses Referat behandelte ausschliesslich friktionsgesponnenes Garn, welches auf einer «Masterspinner» der Firma Platt Saco Lowell (UK) Ltd. produziert wurde und demgemäss allgemein als Masterspinner-Garn bezeichnet wird. Bei diesem Verfahren handelt es sich um ein Spinnverfahren für Kurzstapelfasern und jegliche Bezugnahme oder Vergleichstellung bezieht sich ausschliesslich auf Kurzstapelverfahren.

Im letzten Jahrzehnt machten sich in der Strickwarenindustrie bei der Verwertung von rotorgesponnenem und